



Foto: Wir in Göggingen-Unternehmensschaft e.V.

Linie "Oins" bitte beamen – Mit der Strossabo durch Göggingen

Der Business-Walker: Erste Tour im neuen Jahr

Logbuch02/23: Die Fuggerstadt, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2023. Dies sind die Abenteuer des Business-Walkers, der mit seinen Reportagen seit Mai 2022 unterwegs ist, um Stadtteile oder Orte im Landkreis zu erforschen, das dortige Leben und seine Zivilisationen aufzuspüren.

Wie habe ich bei so manchen Walks doch über die Hitze gejammert. Heute hingegen fühle ich mich wie die Gletschermumie Ötzi auf dem Tiroler Tisenjoch – schockgefroren! So versuche ich lange Walks zu vermeiden und setze auf die Tram. Mit der legendären „Oinser“ Straßenbahn, in Augs(ch)burg natürlich „Strossabo“, ersatzweise auch „Batschlachbomber“ genannt, geht es vom Königsplatz aus in Richtung Göggingen. Stopp! Der Bewohner dieses Stadtteiles spricht natürlich niemals von Göggingen. Er nennt es stolz „Geginga“. Und jetzt kommt´s: Recht hat er! Denn eben dieses „Geginga“ wird im Jahre 969 in einer Urkunde des Hl. Ulrich von Augsburg erwähnt. Da gab es wohl noch kein Ö und das dritte G hätte das Ortsschild nur unnötig breiter gemacht. Aber nun raus an der Haltestelle „Bergstraße“ in das arktische Klima dieses Tages.

Das System-Büro Neumann GmbH & Co. KG und seine beiden Geschäftsführer **Mario Neumann** und **Patrick Wohlhüter** heißen mich im schönen Showroom ihres Unternehmens willkommen. Zumindest hoffe ich, es sind die beiden. Da meine Brille seit dem Aussteigen derart beschlagen ist, habe ich eine Sichtweite von unter zwei Zentimetern. Gerade als ich die Brille abnehmen möchte, passiert das Malheur. Ich schlage mir den Grend (Übersetzung aus dem Augsburgerischen – Kopf) am rechten Türstock an. Aber der Held leidet still und da es niemanden aufgefallen ist, konzentrieren wir uns jetzt weiter ganz auf das Wesentliche.

Seit 1965 gibt es das bekannte Unternehmen und seit 1977 hat es seinen Sitz in Göggingen. Drei Generationen richteten inzwischen unzählige Büros und andere Objekte ein. Nach dem Motto: Alles aus einer Hand. Die Herren Neumann und Wohlhüter sowie ihr motiviertes Team bieten nämlich Komplett-Lösungen von der Planung bis zur Lieferung und Montage inklusive Service. Hier kommt modernste Technik für Analyse sowie Präsentation zum Einsatz. Das gilt nicht nur für Einrichtungen, sondern auch für die Sparte Bürotechnik. Auch hier wird ein perfektes Angebotsspektrum geboten. Jegliche Be-





Mario Neumann vor seinem Geschäftsgebäude.



Claudia Diem, Jörg Fischer und Sissy Wohlhüter von Schuh Fackler.



ratung erfolgt gerne beim Kunden vor Ort oder in besagtem Showroom an der Gögginger Straße. Der bekennende Sport-Fan Mario Neumann lebt seinen Beruf mit Leidenschaft und sein Geschäftspartner Patrick Wohlhüter steht ihm dabei in nichts nach. Selbst mein Schädelbrummen geriet bei diesem angenehmen und herzlichen Termin kurz in Vergessenheit.

Der Herr der Scheiben

Aber nun muss ich weiter, denn **Markus Fuller** und sein Scheibenpalast stehen nun auf meiner Agenda. Zu Fuß geht es in die Edisonstraße und zu junited AUTOGLAS Fuller. Der Inhaber empfängt mich schon vor dem Eingang und wir stehen flugs im Notlazarett für Fahrzeugscheiben aller Art. Hier werden diese repariert, ausgetauscht, oder foliert. Aber der Service geht natürlich viel weiter. So werden z.B. Kalibrierungen der Kameras von Fahrerassistenzsystemen exakt durchgeführt. Im Üb-



Besuch bei einem der Helden meiner Kindheit. Die Statue des Straßbergers Roy Black (Gerhard Höllerich).

rigen nicht nur bei Pkw, sondern auch bei Lastkraftwagen. Mehr als 1500 Lkw vieler namhafter Speditionen werden von hier aus betreut. Alle Leistungen gibt es nicht nur vor Ort sondern auch mobil beim Kunden. Der Inhaber Markus Fuller kümmert sich seit der Firmengründung 1996 in Aichach mit seinem perfekt eingespielten zehnköpfigen Team von Spezialisten um alle Wünsche und Anforderungen des Kunden.

2006 gründete er die Filiale in „Geginga“. Das Unternehmen ist TÜV-zertifiziert und Markus Fuller fungiert zudem im Beirat des größten Netzwerks unabhängiger Fachbetriebe für Autoglas in Deutschland - junited AUTOGLAS. Erneut ein sehr kurzweiliger und interessanter Termin. Man merkt, wie Markus Fuller für seinen Beruf brennt und spürt das von ihm eingebrachte Herzblut pochen. Jetzt muss ich aber etwas „hudler“ (frei übersetzt: „eiliges Handeln“), um meine nächste Station pünktlich zu erreichen.

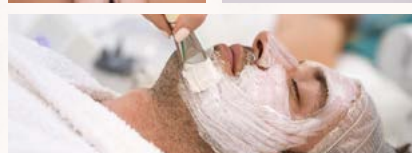
feinschliff

Unsere neuen ästhetischen Behandlungen:
Haarausfalltherapie
Botox
Mesotherapie

www.feinschliff-augsburg.de

Alle Injektionen werden von Ärzten/Heilpraktikern durchgeführt

Gabelsbergerstr. 73 86199 Augsburg (Göggingen) T. 0821/444 0362





Bei Feinschliff und der aparten Natalie Brendel.

Feinschliff Augsburg in der Gabelsbergerstrasse 73 ist nun mein nächstes Ziel. Hier erwartet mich wahre Frauen-Power in Gestalt der charmanten **Natalie Brendel**. Seit fast 20 Jahren ist ihr Studio ein Anlaufpunkt für Schönheit und Gesundheit. Durch Corona und seine Lockdowns stark gebeutelt resignierte Brendel nicht. Stattdessen gab sie Vollgas. Brendel schlug den zusätzlichen Weg in Richtung Heilpraktikerin ein, um ihren Kunden ein Rundumsorglos-Paket zu schnüren. Ich bin kurz verleitet, mich auf einer der gemütlichen Behandlungsliegen entspannt niederzulassen und meinen Brummschädel zu kurieren. Doch das möchte ich dem sympathischen Team um „Beautyqueen“ Brendel wahrlich nicht zumuten. Dabei ist in diesem Schönheitstempel so vieles möglich. Faltenbehandlung, Lipolyse, Infusionen für mehr Vitalität, Power oder Immunität. Microneedling, Meso oder Botox, sowie natürlich die klassischen Kosmetikbehandlungen.

Der Aspekt Gesundheit

Natalie Brendel arbeitet hier übrigens eng mit einem Arzt zusammen, der ihre Kunden berät und betreut. Dieser ist an bestimmten Tagen sogar im Studio vor Ort. Durch Internist **Jürgen Kalnitski** werden dadurch auch gesundheitliche Aspekte berücksichtigt und Behandlungssicherheit gewährleistet. Ich habe mich wirklich sehr wohlgefühlt in den schönen Räumen. Doch der Zeitplan drängt mich zum Aufbruch. Es liegt ein weiterer Fußmarsch vor mir, der eigentlich der Unterstützung von **Pavel Chekov** auf der USS Enterprise bedarf. „Chekov Warp Drei“ möchte ich kommandieren, denn bereits in fünf Minuten soll ich im Herzen von Göggingen sein.

Auf dem Weg zu Schuh Fackler in der Bürgermeister Aurnhammerstr. 20 gelingt es mir dann, die wohl letzte übriggebliebene „Batschlach“ (frei übersetzt: Regenpfütze) auf dem 9,03 Quadratkilometer großem Gebiet dieses Stadtteils zu finden, anzuvisieren und an der tiefsten Stelle zu betreten.



Damen- und Herrenmodelle

DOLOMITE
1897

Schuh fackler

Kundenparkplätze hinter dem Haus !

Bürgermeister Aurnhammerstraße 20
86199 Augsburg Tel: 0821-92706
www.schuh-fackler.de info@schuh-fackler.de

... das bessere Büro durch mehr System

System-Büro
Neumann Seit 1965

Gögginger Straße 112 · 86199 Augsburg
Tel. (08 21) 9 81 23 · Fax 99 35 61 · www.SBNeumann.de

junited AUTOGLAS
AICHACH · AUGSBURG

- Fahrparklösungen LKW
- Scheiben reparieren
- Scheiben tauschen
- Kalibrieren
- Scheiben folieren
- Spezielscheiben und mehr



✓ Hol-/Bring-Service ✓ Mobilitäts-Service ✓ Vor-Ort-Service ✓ Schaden-Service

Unser Service für Sie
Kalibrierung
Mobiler Service
Ersatzwagen

Scheibenreinigung inklusive!

junited AUTOGLAS Augsburg
Edisonstr. 12 1/2 · 86199 Augsburg
T 08219995630 · www.myautoglas.de



At work: Heiko Aschenmeir, Ralf Klemm, Sabine Böckels u. Markus Fuller.



Schuh nass, Socken nass, Business-Walker stinksauer! Hilft aber nichts, denn Inhaber **Jörg Fischer** wartet bereits, also Sprung auf – marsch ... marsch. Etwas verspätet betrete ich den Himmel der Schuhe am Shopping-Boulevard von Göggingen. Schuh-Fee **Sissy Wohlhüter** kommt mir gleich entgegen und auch Jörg Fischer betritt den schmucken Verkaufsraum. Was mir sofort auffällt, das ist der Duft von frischem Leder. Bei vielen Discountern ist es ja eher ein Aroma von Plastik mit einer Note von chemischen Zusatzstoffen. Hier aber erwartet den Kunden eine absolut stimmige Warenpräsentation, eine warme und gemütliche Atmosphäre und Markenschuhe des mittleren und höheren Preissegments.

Seit 1968 befindet sich das Traditionsgeschäft in Göggingen. Modisch und zugleich bequem lautet die Devise des fünfköpfigen Teams. Markenschuhe von Paul Green, Brunate, Gabor, Semler, Dolomite, Lowa und anderen renommierten deutschen und italienischen Herstellern erwarten den Besucher. Taschen von Abro, Schals und weitere Accessoires von der Firma Funk runden das tolle Angebot ab. Jörg Fischer freut sich schon sehr auf die kommende Frühjahrs- und Sommerkollektion der Marke Lloyd, die dieses Mal endlich auch wieder Damenmodelle im Angebot hat. Auch eine Besonderheit für den Herren gibt es bei Schuh Fackler. Bereits ab Größe 40 findet der Mann hier den passenden Schuh. Angemerkt sei auch, dass der Schuh-Profi seinen Kunden eigene Parkplätze bietet und ein besonderes Augenmerk auf die individuelle Beratung seiner Kunden legt. An dieser Stelle möchte ich auch noch erwähnen, dass man - anders als in Augsburg - in



Eingespieltes Geschwister-Duo: Dominik und Desirée Cech.

Göggingen noch mit Parkscheibe zwei Stunden der Shoppinglust frönen kann. Der Weg nach „Geginga“ lohnt sich also allemal. Ich habe zumindest einen „Gluuscd“ (frei übersetzt: Lust auf etwas) auf diesen Stadtteil und sein breites Angebot bekommen. Danke an Jörg Fischer für den interessanten und angenehmen Termin.

Auf nach Bergheim

Nun geht es mit dem Bus der Linie 38 nach Bergheim. Und nun oute ich mich. Tatsächlich ist dies für mich eine fremde Galaxie. Ich kann mich nicht erinnern, jemals dort gewesen zu sein. Schon auf der Fahrt bereue ich dies, denn Bergheim liegt wunderschön und bietet viel Natur. Und nicht nur das – auch die geschäftliche Infrastruktur ist beachtlich. Selbst wenn das Wetter inzwischen „wiaschd“ (frei übersetzt: unschön) ist, so geht beim nächsten Besuch doch schnell die Sonne wieder auf. Erich Reinhardt GmbH & Co. KG steht auf dem Programm. Das Geschwister-Duo **Desirée** und **Dominik Cech** schwingt hier das Zepter in dritter Generation. Seit mehr als 60 Jahren ist das Unternehmen eine feste Größe der Sanitär-Branche. Dominik Cech hat den Betrieb im vergangenen Jahr übernommen. Der ehemalige Angestellte des Unternehmens erfüllte sich damit den Traum der Selbstständigkeit. Ein neunköpfiges Team ist hier Garant für fachmännische und termingerechte Serviceleistungen im Bereich Badsanierung, Heizungsbau und Haustechnik. In diesem Unternehmen „menschelt“ es, dies merke ich bereits nach wenigen Sätzen mit Desirée und Dominik Cech und so wundere ich mich nicht, dass



Wir sind immer mit FEUEREIFER bei der Sache...

Erich Reinhardt

GmbH & Co. KG

Der Spezialist für
Gas • Wasser • Heizung

Geschäftsführer: Dominik Cech

Anton-Sorg-Str. 6½ **Telefon 08 21 / 88 08 45** www.sanitaer-reinhardt.de
 86199 AUGSBURG **Telefax 08 21 / 88 85 40** info@sanitaer-reinhardt.de

ganze Seite
Drexl & Ziegler



Immer für Sie da – Das Dreamteam vom Drexel & Ziegler.



Personalfuktuation hier kein Thema ist. Langjährige Mitarbeiter erfüllen die Wohnträume der Kunden. **Volker Lehmann** zum Beispiel. Dieser feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum im Betrieb. Eine schmucke Lager- und Werkshalle sowie ein offenes und lichtdurchflutetes Büro erwarten Mitarbeiter und Besucher. Der Meisterbetrieb legt größten Wert auf Qualität und Kundenservice. Eines der Firmenmottos: „Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind“. Das spürt man tatsächlich sofort. Ich war wirklich sehr gerne zu Gast und sollte ich mein 80er-Jahre Bad dann doch mal modernisieren, weiß ich, wen ich planen, umbauen und betreuen lasse. Grüße ins schöne Bergheim.

Automobilträume

Und nun muss ich dann leider doch auf meinen „Karra“ (Übersetzung aus dem Augsburgerischen – Fahrzeug zur Fortbewegung) umsteigen, denn ich hänge MINI-malst hinter meinem Zeitplan dieser Tour. Da ist es wieder, mein Wortspiel, und die perfekte Überleitung, denn nun steht Drexel + Zieg-

ler GmbH & Co. KG in der Bergiusstraße auf dem Programm. „Sabbernd“ laufe ich durch die schönen Räume mit ihren wunderschönen Kraftfahrzeugen der Marken BMW und eben MINI. Eine reine Augenweide sind die hier präsentierten Automobilträume. Die Geschäftsführer **Christian** und **Florian Ziegler** können wahrlich stolz sein auf diese glänzende Wunderwelt. Und wer behauptet, dass die Zahl 13 eine Unglückszahl ist, wird hier auch eines Besseren belehrt. Denn 13 mal in

Folge erreichte der Standort Göggingen die magischen 100% im Werkstatt-Test von BMW & MINI! Diese Leistung ist deutschlandweit einzigartig. Auch das Thema Nachhaltigkeit wird hier gelebt. Das Angebot an elektrisch betriebenen Fahrzeugen wird ständig ausgebaut. Ganz neu hat das traditionsreiche Unternehmen nun für seine Gewerbekunden ein Zuckerl ins Portfolio aufgenommen und bietet ab sofort elektrische kleine Nutzfahrzeuge der Marke MAXUS an. Handwerksbetriebe, kommunale Ent- und Versorgungsunternehmen profitieren vom starken Fahrzeugportfolio und bekommen Lösungen auf der Höhe der Zeit serviert. Unter Strom gehts auch für Service-Kunden weiter, denn sie haben sogar die Möglichkeit, einen E-Scooter als Ersatzfahrzeug zu nutzen. Auffällig auch die Freundlichkeit des gesamten Personals, das ich kennenlernen durfte. Der Team-Spirit spiegelt sich förmlich in den auf Hochglanz polierten Ausstellungs-Boliden. Die aktuellen Minis haben zwar nicht mehr viel gemeinsam mit dem legendären 1000 MK2 von Mr. Bean aus der gleichnamigen Serie, der Kultstatus hingegen wird für immer bleiben und das ist gut so! Er ist und bleibt ein Raumwunder und das Interior der Neuzeit wertet ihn eben zeitgemäß auf. Kurzum, dieses moderne Autohaus hält, was es schon von Außen verspricht und verbindet Fachwissen mit Herzlichkeit.

Mein Resümee:

„Geginga“ und seine Geschäftswelt haben viel zu bieten. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist jeder Winkel gut zu erreichen. Parken kann man auch noch ohne den Dispokredit auf dem Konto zu erweitern. Das Angebot an Handel und Dienstleistung ist breit gefächert. Göggingen hat viel Grün und entwickelt sich in den letzten Jahren positiv. In Erinnerung werden mir allerdings auch mein Brummschädel und die patschnassen Socken bleiben. Doch dafür können Göggingen und Bergheim ja nichts.

Euer Business-Walker

**Anmerkung der Redaktion: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei ...“ Auch unser Business-Walker legt die Maskerade ab. Wir lüften das Geheimnis in unserer März-Ausgabe.*



Eine Perle in Göggingen – das Kurhaus (hier beim Neujahresempfang des FC Augsburg).